

Ein unvergesslicher Tag im Zirkus

Ein Ausflug der Peter Heule Stiftung



Am Sonntag, den 8. September 2024, fand ein ganz besonderer Ausflug für Menschen mit Beeinträchtigung aus dem Rheintal statt. Die Peter Heule Stiftung, die sich für soziale Projekte und Menschen engagiert, die Unterstützung benötigen, lud zu einem Tag voller Magie und Freude im Zirkus Mugg in Betschwanden im Kanton Glarus ein.

Der Anlass, der bereits zum zweiten Mal in Folge organisiert wurde, war ein grosser Erfolg. Nachdem letztes Jahr die Mitglieder von PluSport Rheintal im Fokus standen, konnten dieses Jahr alle Menschen mit Beeinträchtigung aus dem Rheintal teilnehmen. Simone Michlig, Präsidentin von PluSport Rheintal, war für die Organisation verantwortlich und sorgte dafür, dass der Tag reibungslos ablief. Rund 150 Kinder und Erwachsene mit Beeinträchtigung sowie ihre Begleitpersonen folgten der Einladung und machten sich auf den Weg in das maleri-

sche Zirkus-Dorf. Die Vorfreude war gross, und bereits bei der Ankunft wurden die Gäste von den Clowns Milu und Ischa auf Stelzen sowie mit einer Drehorgel herzlich empfangen. Mit ihrem Einfühlungsvermögen und ihrer Freude begleiteten die beiden Künstler die Gruppe durch den gesamten Tag. Den Auftakt bildete ein gemütlicher Apéro Riche, der in einer aussergewöhnlichen Umgebung stattfand – die Gäste genossen ihre Erfrischungen auf Polsterstühlen und Sofas, die sich auf einem langsam drehenden Karussell befanden. Dies sorgte bereits für die erste Zirkusmagie und bereitete die Teilnehmer auf den anschliessenden Workshop vor. An verschiedenen Stationen erhielten sie einen Einblick ins Zirkusleben: Jonglieren, Balancieren und sogar Akrobatik auf dem Trapez standen auf dem

« Die glücklichen und strahlenden Gesichter zu sehen, ist unbezahlbar. »

Programm. Viele wagten sich mit Begeisterung in die neuen Disziplinen und sammelten erste Zirkuserfahrungen.

Im Anschluss begrüsst Simone Michlig die zahlreichen Gäste im grossen Zirkuszelt. Sie bedankte sich herzlich bei der Peter Heule Stiftung für diese grossartige Gelegenheit sowie bei den Begleitpersonen, die sich täglich mit viel Hingabe für ihre Schützlinge engagieren. Der Tag sollte auch für sie eine kleine Anerkennung sein.

Beim Mittagessen, das in Form eines Gourmet-Menüs serviert wurde, begeisterten Milu und Ischa erneut mit spannenden Darbietungen auf der Zirkusbühne. Mit viel Feingefühl passte das Clown-Duo das Programm individuell an die Bedürfnisse und Vorlieben der Gäste an. Es wurde viel gelacht, gestaunt und mitgefiebert – ein Er-

lebnis, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. Als krönender Abschluss des Tages zauberten die beiden Künstler frische Zuckerwatte aus einer tragbaren Maschine, welche die malerischen Desserteller dekorierte und für ein besonderes Geschmackserlebnis sorgte.

Peter Heule, Gründer der gleichnamigen Stiftung, zeigte sich tief berührt von der Begeisterung der Teilnehmer. «Die glücklichen und strahlenden Gesichter zu sehen, ist unbezahlbar», sagte er. Auch Simone Michlig freute sich über die rege Teilnahme: «Ich bin überwältigt von dem grossen Interesse an diesem Ausflug.»

Der Tag im Zirkus war für alle Teilnehmer ein emotionales Erlebnis, voller neuer Eindrücke und unvergesslicher Momente. Auf der Heimreise waren alle erfüllt von Glück, Erinnerungen und einem Lächeln im Gesicht.